

Datum
10.07.2023

Konformitäts-Erklärung PFAS – EU-Vorschriften zu Chemikalien

PTFE (Polyteratrafluorethylen) wird sehr erfolgreich eingesetzt, weil eine hohe Resistenz gegen Umwelteinflüsse besteht. Teflon® gehört zur Gruppe der organischen Fluor-Verbindungen (PFC), Substanzen, die durch Fluor-Kohlenstoff-Bindungen besondere Eigenschaften haben. Diese Bindung kommt in der Natur kaum vor, sie ist enorm stabil und entzieht sich jedem biologischen Abbau. PFC gehört zur Gruppe der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS). Die Verwendung von PFAS ist EU-weit stark eingeschränkt bzw. verboten für eine Vielzahl von Anwendungen sind terminiert und weitere sind zu erwarten.

Die Risiken, welche sich aus der Herstellung, dem Inverkehrbringen, oder der Verwendung von PFAS ergeben sind derzeit nicht angemessen kontrolliert. Daher haben die Behörden fünf europäischer Länder (DE, NL, NO, DK und SE), darunter das ‚UBA‘ im Januar 2023 einen Vorschlag zur Beschränkung aller PFAS bei der europäischen Chemikalienagentur (ECHA) eingereicht. Der Vorschlag sieht vor, dass PFAS nur noch in Bereichen zum Einsatz kommen dürfen in denen es auf absehbare Zeit keine geeigneten Alternativen geben wird bzw. wo die sozio-ökonomische Vorteile die Nachteile für Mensch und Umwelt überwiegen.

Die wissenschaftlichen Ausschüsse der ECHA für Risikobeurteilung (RAC) und für sozioökonomische Analyse (SEAC) haben im März 2023 festgestellt, dass die vorgeschlagene Beschränkung den rechtlichen Anforderungen der europäischen Chemikalienverordnung „REACH“ entspricht. Nun werden die Ausschüsse mit der wissenschaftlichen Bewertung des Vorschlags beginnen. In diesem Kontext läuft ab dem 22.03.2023 eine öffentliche Konsultation. Die Konsultation läuft für sechs Monate und schließt am 25.09.2023. Alle betroffenen Akteure sind eingeladen ihre Kommentare und weiterführenden Informationen einzubringen. Informationen zu Risiken und Sozio-Ökonomischen Aspekten hinsichtlich der Verwendung von PFAS sowie zu PFAS-freien Alternativen sind von besonderem Interesse. Alle Dokumente und der Stand des Verfahrens können auf der [Website der ECHA](#) eingesehen werden.

Die Chemie, Industrie und Verarbeiter dieser Stoffe arbeiten intensiv an Lösungen, um PFAS-freie Dichtungen herstellen zu können. Wir gehen davon aus, dass in den nächsten Monaten Resultate präsentiert werden, um PFAS-freie Dichtungen herstellen zu können.

Sobald wir hierzu neue Erkenntnisse erlangen, werden Sie hier an dieser Stelle informiert.

Geschäftsführung

The image shows three handwritten signatures in black ink. From left to right: Annette Linnemann, Martin Linnemann, and Thomas Linnemann. The signatures are written in a cursive style. The signature of Thomas Linnemann is enclosed in a thin black rectangular box.

Geschäftsführung/Management board: Annette Linnemann, Martin Linnemann, Thomas Linnemann
Handels-/Commercial register: Stuttgart HRB 1326 • USt.-IdNr./VAT-IdNo.: DE146893238 • St.-Nr./Tax-No.: 86 115 42001
Volksbank in der Region eG (BLZ 60391310) Konto/Account 0627413005 • BIC: GENO DE S1VBH • IBAN: DE86603913100627413005